

Stillstand beim Projekt Bike-Park

Rohrbachs Ortsvorsteher Hans Wagner sieht Kahlenberg-Pläne „in weiter Ferne“

Ein Mountainbike-Park mit mehreren Trassen auf und den Kahlenberg hinunter ist seit zwei Jahren angedacht. Auch der allseits beliebte Sessellift sollte dann reaktiviert werden. Doch bisher hat sich noch nichts getan.

Rohrbach. Große Pläne hatten die St. Ingberter Stadtverwaltung, die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) und Radfahrer vom Verein Soulrider Mitte 2006 an der Kahlenberghütte vorgestellt. Von einem Bike-Park mit mehreren Trassen war seinerzeit die Rede, der Mountainbiker weit über die Grenzen unserer Region anziehen würde. Damit die Radler mit Spaß den Berg heruntersausen könnten, so war damals die Überlegung, sollte der 1996 stillgelegte Sessellift am Kahlenberg reaktiviert werden. Kühne Prognosen ließen hoffen, das Projekt schon 2008 zu einem schönen Ende zu bringen.

Mittlerweile steht der Herbst 2008 vor der Tür. Um die touristische Attraktion – die LEG-Studie hatte den Standort als nahezu konkurrenzlos ausgewiesen – ist es allerdings ausgesprochen still geworden.

Rohrbachs Ortsvorsteher Hans Wagner, CDU, ist denn auch nicht allzu optimistisch. „Anfang 2008 sollte die Sesselbahn wieder laufen“, erinnert er sich. Er verfolge



Der 1996 stillgelegte Sessellift sollte im Konzept des Bike-Parks reaktiviert werden. Foto: SZ

die Sache immer noch. Die Rohrbacher hätten es gerne gesehen, wenn der Sessellift-Betrieb nie eingestellt worden wäre. Finan-

zielle Dinge stehen nach seiner Wahrnehmung einer Umsetzung der Bike-Park-Pläne im Wege. Wagner: „Die Verwaltung wollte die Kosten recherchieren.“

Die LEG hatte die Instandsetzung des Lifts seinerzeit mit 300 000 Euro veranschlagt, den Bau der verschiedenen Trassen für Mountainbiker mit 640 000 Euro. Mit ins Boot sollte das saarländische Wirtschaftsministerium, das über Tourismus-Mittel der Idee zur Umsetzung verhelfen sollte. Die alten Kostenschätzungen sind offenbar Makulatur. Der Rohrbacher Ortsvorsteher wartet auf verlässliche Zahlen.

Die St. Ingberter Stadtverwaltung ist auf das Projekt am Kahlenberg angesprochen ausgesprochen zurückhaltend. Pressesprecher Wilfried Trapp sagt gegenüber der *Saarbrücker Zeitung*: „Es gibt keinen neuen Sachstand.“ Die Bemühungen der Verwaltung für einen Bike-Park sind demnach aber nicht beendet.

Viele Rohrbacher, meint Ortsvorsteher Wagner, hätten sich zwischenzeitlich mit dem Stillstehen der Seilbahn abgefunden. Es gebe zu dem Projekt im Stadtteil auch einige kritische Stimmen, die einem Ansturm Sportbegeisterter eher ablehnend gegenüberstünden. Wagner sieht das Projekt deshalb „im Moment in weiter Ferne.“ mbe

Saarbrücker Zeitung

26.08.2008